

Dienstleistungen – für Öffentlichkeit und Verwaltung

- Archivbibliothek zur Bündner Geschichte und zu den historischen Hilfswissenschaften (Benutzung vor Ort, Verzeichnung im Bündner Bibliotheksverbund, aleph.gr.ch)
- Publikation der Schriftenreihe «Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte» (QBG) und des Bündner Urkundenbuchs (BUB)
- Archivführungen für angemeldete Gruppen
- Aufsicht und Beratung für Gemeinde- und Regionalarchive
- Beratung in Sachen Aktenführung (Records Management) und Archivierung, in erster Linie für die kantonalen Dienststellen und Institutionen



Gesetzliche Grundlage

Gesetz über die Aktenführung und Archivierung (GAA) vom 28.08.2015 [BR 490.000]
Verordnung zum Gesetz über die Aktenführung und Archivierung (VAA) vom 22.12.2015 [BR 490.010]

Organisation

Das Staatsarchiv ist eine Abteilung des Amtes für Kultur und gehört zum Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement des Kantons Graubünden (EKUD).

Adresse

Staatsarchiv Graubünden
Karlihofplatz | CH-7001 Chur
+41 (0) 81 / 257 28 03 | info@sag.gr.ch | www.sag.gr.ch

Öffnungszeiten Lesesaal

Mo, Di, Do 9.00–11.45 / 13.00–16.45
Mi 9.00–17.30
Fr 9.00–16.45

Mehr Informationen auf www.sag.gr.ch

© Staatsarchiv Graubünden, Juni 2013

Staatsarchiv Graubünden

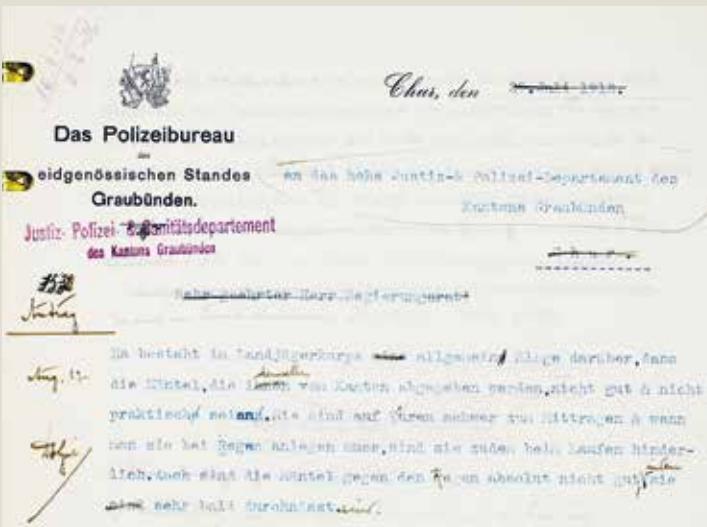
«Unser früntlich willig
Diennst zuvor...»

«Figein a saver a
scadin...»

«Alli illustrissimi
Signori e Patroni miei
osservandissimi»



Staatsarchiv Graubünden
Archiv dal stadi dal Grischun
Archivio di Stato dei Grigioni



Archivgut aus 800 Jahren

Das Archivgut des Staatsarchivs dokumentiert rund 800 Jahre Geschichte. Der reiche Bestand umfasst Urkunden, Akten, Protokolle, verschiedene Handschriften, Pläne, Fotos, Druckschriften und neu auch elektronische Daten. Insgesamt sind zur Zeit rund 7'000 Laufmeter vorhanden. Durch Neuübernahmen nimmt die Menge des Archivgutes laufend zu. Das älteste Dokument, ein Testament, stammt aus dem Jahr 1209.



Zentrum für Archivierung und Bündner Geschichte

Das Staatsarchiv ist das Archiv des Kantons Graubünden und seiner Rechtsvorgänger. Die amtliche Überlieferung wird ergänzt durch zahlreiche Unterlagen privater Herkunft, die für die Geschichte des Kantons wesentlich sind.

Mit der Übernahme, Aufbewahrung, Erschliessung und Konservierung von archivwürdigen Beständen insbesondere der kantonalen Verwaltung ermöglicht das Staatsarchiv ein Verständnis früheren staatlichen Handelns. Der historischen Forschung über Graubünden stellt es einen authentischen Quellenbestand zur Verfügung.

Die Bestände des Staatsarchivs sind öffentlich zugänglich und unentgeltlich einsehbar, soweit sie nicht mehr unter Datenschutz stehen.

Erschliessung (Verzeichnung)

Die Bestände des Staatsarchivs sind teilweise sehr detailliert erschlossen, teilweise nur überblicksmässig. Die Verzeichnisse finden sich auf der Website als PDF. Ein wichtiges Findmittel stellt die online zugängliche Archivdatenbank dar.



Für Benutzerinnen und Benutzer

- ➔ Betrieb eines Lesesaals, in dem die Archivbestände vor Ort eingesehen werden können
- ➔ Beratung und Unterstützung von Besuchern und Besucherinnen, insbesondere beim Umgang mit den verschiedenen Findmitteln (Archivverzeichnisse)
- ➔ Beantwortung von Anfragen zu den Beständen und zur Bündner Geschichte
- ➔ Unterstützung von Forschungsprojekten
- ➔ Herstellung von Reproduktionen von Archivalien

Mehr Informationen auf www.sag.gr.ch